

## Anfragen zum Plenum

in der 16. Kalenderwoche

### Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

**Klaus Adelt**  
(SPD)

Im Hinblick auf den Hinweis des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken vom 27.03.2023, wonach die große Nachfrage nach Fördermitteln bei den Programmen der ländlichen Entwicklung in Unterfranken aktuell dazu führt, dass „Projekte aufgrund knapper Mittel nicht sofort unterstützt werden können“, frage ich die Staatsregierung, welche Projekte der ländlichen Entwicklung (bitte mit Angabe nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Gemeinden) aktuell in Bayern nicht sofort durch Förderungen unterstützt werden können, wie sich Höhe bzw. Kriterien der Mittelverteilung für die Förderung der Ämter für Ländliche Entwicklung (bitte Angabe nach Regierungsbezirken jeweils in den Jahren 2018 bis 2023) darstellten und was die Staatsregierung konkret unternehmen will, um die obengenannten Projekte, für die derzeit keine finanzielle Unterstützung möglich ist, baldmöglichst zu fördern?

**Benjamin Adjei**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass Ende März die Thermalwasserpumpe für die Geothermie in Holzkirchen aufgrund der hohen Wassertemperaturen bereits zum dritte Mal innerhalb eines Jahres kaputt ging, frage ich die Staatsregierung, wie sie die wiederkehrenden Pumpenprobleme bei der Geothermie in Holzkirchen bewertet (bitte auch mögliche Auswirkungen auf die weitere Geothermieplanung in Bayern berücksichtigen), ob ihr noch weitere Geothermieprojekte (bestehende sowie geplante) bekannt sind, die mit vergleichbaren Pumpenproblemen zu kämpfen haben, und welche Maßnahmen trifft die Staatsregierung, um die betroffenen Betreiber bei der Entwicklung resistenterer Pumptechnologien zu unterstützen?

**Horst Arnold**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, gibt es derzeit in Bayern einheitliche oder behördliche Richtlinien (Absprachen, Weisungen oder Vereinbarungen zwischen den bayerischen Staatsanwaltschaften und deren Ermittlungspersonen) bezüglich der Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit Cannabis (Besitz, Handelreiben, unerlaubter Anbau etc.) im Hinblick auf Anzeigeerstattungen, Einstellung bzw. Durchführung von Ermittlungen (z. B. Ein-

holung von Wirkstoffgutachten, Hausdurchsuchungen;) unter Zugrundelegung von festgestellten Mengen, Delinquentenhäufigkeit etc.) und wie genau sind diese formuliert?

**Oskar Atzinger**  
(AfD)

Vor dem Hintergrund, dass (wie aus hiesiger Sicht bereits im April 2020 bekannt war) im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in der Coronazeit viele Fehler gemacht wurden, wie etwa unnötige Schulschließungen und die Pflicht zum Tragen von Masken, frage ich die Staatsregierung, wie sie an der Aufarbeitung von Fehlern staatlicher Stellen gegenüber schutzbefohlenen Kindern und Jugendlichen mitwirken wird und wie sie gegen Lehrer vorgehen wird, sofern diese Kinder und Jugendliche beim Maske-tragen nicht nur überwacht, sondern diesen aktiv Gewalt angetan haben sollten?

**Inge Aures**  
(SPD)

Nachdem das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration in seiner Presseerklärung vom 17.11.2021 für das Sportprojekt „Beweg dich schlau!“ der Felix-Neureuther-Stiftung eine Förderung durch den Freistaat zur Umsetzung des Projektes im Zusammenhang mit den European Championships 2022 von bis zu 600.000 Euro über den Bayerischen Landes-Sportverband e. V. in Aussicht gestellt hat, frage ich die Staatsregierung, mit welchen Beträgen und welche konkreten Projekte bisher durch den Freistaat gefördert wurden bzw. wie viele Kinder mit den Projekten bisher erreicht wurden?

**Johannes Becher**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Gebühren müssen gewerbliche Veranstalter bezahlen, wenn sie auf den Flächen der Bayerischen Staatsforsten (BaySF) zum Beispiel Foto-Workshops oder ähnliches anbieten, welche Einnahmen hatte die BaySF in den einzelnen Forstbetrieben aus solchen Nutzungsrechten in den letzten fünf Jahren und welche Arten von Veranstaltungen sind von der Pflicht zum Abschluss solcher Nutzungsverträge betroffen?

**Franz Bergmüller**  
(AfD)

Neben der in diesem Beitrag<sup>1</sup> erwähnten Möglichkeit, Grundstücke steuerfrei zu entnehmen, soll es etwa im selben Zeitraum noch eine weitere Möglichkeit gegeben haben, dies zu erreichen, weshalb ich die Staatsregierung frage, welche weitere/-n Möglichkeit/-n es zwischen ca. 1995 und 2000 gegeben hat, Grundstücke steuerfrei dem Betriebsvermögen zu entnehmen (bitte Rechtsgrundlage/-n offenlegen), wie umfassend wurde diese Möglichkeit z. B. durch bei nicht mehr intensiv betriebene Landwirtschaften genutzt, um in der Regel Grundstücke in Ortsnähe zur Bebauung zu verkaufen, und welche Pläne hat die Staatsregierung, eine/mehrere derartige oder vergleichbare Regelung/-en in Zukunft wieder anzubieten (bitte in diesem Fall den aktuellen Sachstand und die zeitliche Planung offenlegen)?

**Florian von Brunn**  
(SPD)

Nachdem in der letzten Woche in den Medien über einen geplanten Atommüll-Transport nach und die Zwischenlagerung in Bayern berichtet wurde, frage ich die Staatsregierung, wie viele Atommüll-Transporte bzw. Castor-Behälter mit Atommüll insge-

---

<sup>1</sup> <https://www.agrarheute.com/management/finanzen/entnahme-wohnungen-betriebsvermoegen-meist-steuerpflichtig-569620>

samt entsprechend der Vereinbarung von 2015 nach Bayern gebracht werden sollen, wie lange dieser Atommüll insgesamt noch strahlt und damit eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellt und unter welchen Umständen dieser Atommüll im Freistaat gelagert wird (voraussichtliche Dauer der Zwischenlagerung, Lagerorte, Schutz der Lagerorte vor äußeren Gefahren, Information der Bevölkerung über Lagerung vor Ort)?

**Dr. Markus Büchler**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund wiederholter baubedingter Einschränkungen im Betrieb der Münchner S-Bahnlinie S8 frage ich die Staatsregierung, welche Baumaßnahmen und welche fahrplanmäßigen Einschränkungen stehen nach heutigem Kenntnisstand voraussichtlich in den nächsten zwei Jahren an?

**Kerstin Celina**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie häufig sind die jeweiligen Hauptdiagnosen (bitte nach stationär und teilstationär aufschlüsseln) im Bereich des Systems für „Pauschalierende Entgelte für Psychiatrie und Psychosomatik“ (PEPP), wie stellen sich die Diagnosen in den Jahren seit 2019 im Vergleich zu heute dar und welche häufigsten Diagnosen sind in den Psychiatrischen Institutsambulanzen in den letzten vier Jahren zu verzeichnen?

**Dr. Anne Cyron**  
(AfD)

Bezogen auf eine bleibeberechtigte, alleinerziehende, nicht einer Beschäftigung nachgehenden, ohne Erwerbseinkünfte oder sonstige Einkünfte weibliche Geflüchtete – Duldungsstatus § 60a Aufenthaltsgesetz – mit ALG II, die fünf Kinder im Alter von 1, 3, 4, 7 und 11 Jahren hat, frage ich die Staatsregierung, wie viel Geld würde diese Flüchtlingsfamilie direkt aus den Sozialkassen monatlich direkt bekommen (bitte alle Sozialkosten angeben und genau aufschlüsseln und die jeweils betroffene Behörde angeben), wie hoch sind die monatlichen Kosten für die indirekten Leistung für so eine Flüchtlingsfamilie (Kosten Krankenversicherung, Befreiung „GEZ“ usw.) und liegen der Staatsregierung Auswertungen vor, wie hoch die jährlichen entsprechenden Kosten sind für die Nutzung der (Sozial-/Verwaltungs-)Infrastruktur einer solchen Flüchtlingsfamilie ?

**Maximilian Deisenhofer**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, an welchem Standort in Bayern will sie ein Endlager für radioaktiven Müll einrichten, sofern Atomkraftwerke in Bayern eigenverantwortlich und auf ausdrücklichen Wunsch des Ministerpräsidenten<sup>2</sup> wieder betrieben werden, wie viel Atommüll befindet sich aktuell in den bayerischen Zwischenlagern (bitte nach Standort aufgeschlüsselt) und ist der Freistaat im Falle einer Änderung des Atomgesetzes auch bereit, Atommüll, der ursprünglich aus Bayern stammt und momentan in anderen Bundesländern lagert, in Bayern zu deponieren?

**Gülseren Demirel**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie stark ist der Eingriff in das persönliche Leben von Geflüchteten durch Bezahlsysteme, etwa durch den Abruf von Daten oder die Beschränkung von Orten, an denen eine solche Karte genutzt werden kann (sollte es keine aktuellen Erfahrungen geben, bitte die Erkenntnisse aus den Mo-

---

<sup>2</sup> <https://www.bild.de/politik/inland/politik/trotz-atom-aus-soeder-plant-akw-alleingang-83568140.bild.html>

dellversuchen darstellen), ist ein Datenaustausch zwischen den Ausländerbehörden und weiteren Behörden möglich und auch vorgesehen (wenn ja, bitte die genauen Daten benennen) und existiert eine signifikant hohe Zahl belegbarer Fälle zu dem Argument der Staatsregierung, Geflüchtete würden Bargeld oder Überweisungen dazu nutzen, Schlepper zu bezahlen oder Geld an ihre Familien zu senden (wenn ja, bitte die Zahlen benennen)?

**Albert Duin**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Fahrzeughalter in Bayern halten sowohl ein batterieelektrisches Auto als auch ein Auto mit Verbrennungsmotor, wie viele Besitzer von batterieelektrischen Autos besitzen ebenfalls ein Auto mit Verbrennungsmotor und welcher Anteil der Dienstwagen des Freistaates Bayern sind batterieelektrische Autos?

**Katrin Ebner-Steiner**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schulen im Bezirk Niederbayern sind (ganz oder teilweise) renovierungsbedürftig, wie viele renovierungsbedürftige Gebäude sind baufällig (oder mussten sogar zeitweilig gesperrt werden) und in welchen dieser Fälle haben bereits Renovierungsarbeiten begonnen oder sind in Planung?

**Matthias Fischbach**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern sind ihr Fälle von Schulvorträgen der „Letzten Generation“ an bayerischen Schulen bekannt (bitte nach Anzahl der Vorträge, Schulart und Regierungsbezirk aufschlüsseln), wie bewertet die Staatsregierung die Einbindung von Akteuren der „Letzten Generation“ an den Schulen mit Hinblick auf das verbrieft Überwältigungsverbot des Beutelsbacher Konsens und mit welchen Maßnahmen bereitet sich die Staatsregierung bzw. bereiten sich die bayerischen Schulen auf vermehrte Anfragen für Vorträge an den Schulen durch die „Letzte Generation“ vor?

**Anne Franke**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob das Unternehmen Travelcoup Schweiz AG weiterhin „Semi-Privatjet“-Flüge am Sonderflughafen Oberpfaffenhofen durchführt, obwohl diese gemäß Landesentwicklungsprogramm dort verboten sind, in welcher Form hat das Luftamt Süd dem Unternehmen verdeutlicht, dass das Anbieten solcher Flüge nicht gestattet ist, und welche Kontrollmaßnahmen sind angedacht, um sowohl das öffentliche Bewerben von „Semi-Privatjet“-Flügen ab Oberpfaffenhofen als auch deren Durchführung wirksam zu verhindern?

**Patrick Friedl**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Angesichts der grundsätzlichen Überlegungen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft für eine S-Bahn in Mainfranken mit dem Knotenpunkt Würzburg und der im Regionalreport vom Januar 2023 beschriebenen Engpässe (Zitat von Seite 15: „Die Schieneninfrastruktur verhindert die weitere Aufstockung des Angebots, weil die Streckenkapazität bereits komplett ausgefüllt ist, zum Beispiel auf den überlasteten Strecken Gemünden (Main) – Würzburg, Würzburg – Kitzingen – Nürnberg und zwischen Würzburg Hauptbahnhof und Würzburg-Heidingsfeld.“) frage ich die Staatsregierung, welche konkreten Planungen zur Einführung

eines S-Bahn-Systems in Mainfranken unter Einschluss angrenzender Landkreise und Regionen gibt es (bitte mit Angaben zum angestrebten Takt und evtl. Zeitplan der Einführung), welche Bemühungen hat die Staatsregierung in den letzten Jahren (seit 1996) unternommen, um die bekannte Engpasssituation auf den „überlasteten Strecken“ rund um Würzburg, insbesondere der innerstädtischen Strecke zwischen Würzburg Hauptbahnhof und Würzburg-Heidingsfeld zum Beispiel mittels eines dritten Gleises zu verbessern (bitte konkrete Maßnahmen, Anträge, Initiativen und Planungen der Staatsregierung hierzu beifügen), und was hat die Staatsregierung unternommen um die früher überregional von der Bahn (mittels Interregio) bediente Verbindung Stuttgart – Würzburg – Erfurt zu stärken, wiederzubeleben, als interregionale Verbindung wieder herzustellen – insbesondere um die Strecke nach Erfurt endlich elektrifiziert zu bekommen (bitte unter Angabe aller Maßnahmen, Anträgen, Initiativen und konkreter Planungen der Staatsregierung hierzu)?

**Barbara Fuchs**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen zur Sprachförderung für Migrantinnen und Migranten gibt es an bayerischen Berufsförderschulen, welche Förderprogramme zur Sprachförderung können die Berufsförderschulen beantragen und wie werden diese abgerufen?

**Thomas Gehring**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der von einer eigens eingeführten Arbeitsgruppe bereits begonnenen Prüfung zur Vereinbarkeit von Deutschlandticket, der angekündigten vergünstigten Variante dieses Tickets, dem 365-EuroTicket und der Schülerbeförderung, was wird den Freistaat die Einführung des 29-Euro-Tickets für Studierende, Azubis und Freiwilligendienstleistende kosten und wie hoch wären die Kosten für den Freistaat, wenn er dieses 29-Euro-Ticket auch für alle Schülerinnen und Schüler ermöglichen würde (bitte aufgeschlüsselt nach „Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 10. Klasse“ und „Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse“)?

**Richard Graupner**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele anerkannt Staatenlose und wie viele Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit leben zum Stichtag 01.04.2023 in Bayern und wie hoch ist die Aufklärungsrate in den Fällen ungeklärter Staatsangehörigkeit?

**Martin Hagen**  
(FDP)

Vor dem Hintergrund der Forderung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder zur Änderung des Atomgesetzes, um die Gesetzgebungskompetenz für den Betrieb von Atomkraftwerken auf die Länderebene zu verlagern, frage ich die Staatsregierung, in welchen Regierungsbezirken und Landkreisen die Staatsregierung geeignete Standorte für ein Atommüll-Endlager in Bayern sieht, ob sie ihre Haltung zur Untauglichkeit Bayerns für ein Endlager aufgrund des möglichen Betriebs eines in bayerischer Verantwortung betriebenen Atomkraftwerks geändert hat oder ob sie den anfallenden Atommüll aus dem eigenverantwortlichen Kraftwerksbetrieb in andere Bundesländer oder Nachbarstaaten exportieren möchte?

**Prof. Dr. Ingo Hahn**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Impfdosen gegen das Coronavirus haben in Bayern bis heute das Verfallsdatum erreicht, ohne verimpft worden zu sein (bitte nach Herstellern aufschlüsseln und die Spanne zwischen Produktion und Ende der Haltbarkeit angeben), wie wurden die Impfdosen gelagert (bitte Orte der Aufbewahrung und Lagerung sowie die jeweils notwendigen Bedingungen angeben) und in welchem Eigentum befanden sich die Impfdosen zum Ende ihrer Haltbarkeit?

**Volkmar Halbleib**  
(SPD)

Vor dem Hintergrund der Abfinanzierungsproblematik für Projekte nach der Richtlinie für Zuwendungen für wasserwirtschaftliche Zuwendungen (RZWas) frage ich die Staatsregierung, wie lange die einzelnen Zuwendungsempfänger (geordnet nach Regierungsbezirken, Landkreisen/kreisfreien Städten und Gemeinden) nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Auszahlungsantrages in welcher Höhe auf die Auszahlung der Zuwendung warten mussten und wann für Zuwendungsempfänger (geordnet wie oben), die einen ordnungsgemäßen Auszahlungsantrag auf Förderung nach RZWas vorgelegt haben, eine vollständige Auszahlung vorgesehen ist?

**Christina Haubrich**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anrufende (tabellarische Angabe nach Tagen und Anzahl der Anrufenden) gab es seit Start der sogenannten Post-Vac-Syndrom-Hotline im Vergleich zu den eingesetzten Mitarbeitenden (tabellarische Angabe nach Einsatztagen/Wochenstunden und unter Angabe der jeweiligen Anliegen), welchen Gesprächsleitfaden nutzen diese Mitarbeitenden in ihren Gesprächen mit den Betroffenen (in diesem Zusammenhang bitte konkrete Hilfsangebote oder Anlaufstellen wie Spezialambulanzen für Menschen mit Verdacht auf Post-Vac-Syndrom in Bayern nennen ) und welche Forschungsprojekte fördert der Freistaat für Menschen mit Verdacht auf Post-Vac-Syndrom?

**Dr. Wolfgang Heubisch**  
(FDP)

Angesichts des anhaltend hohen Bedarfs an Wohnheimplätzen für Studierende (laut eines Artikels der Süddeutschen Zeitung vom 16.04.2023 warten alleine in München weiterhin rund 15 000 Personen auf einen Platz) frage ich die Staatsregierung, was sie in den letzten zwölf Monaten konkret unternommen hat, um diese missliche Situation endlich in den Griff zu bekommen (bitte tabellarische Auflistung aller Maßnahmen insbesondere für die Hochschulstandorte in Oberbayern), wie es um die aktuellen Planungen der Studierendenwohnheime in München steht (bitte konkrete Zahlen der geplanten Wohnheimplätze, genaue zeitliche Angaben zum Bezugsjahr sowie zum Zeitrahmen der eigentlichen Maßnahmen, d. h. Sanierung oder Neubau etc.) und warum sich die Übernahme der Studierendenwohnheime in der Studentenstadt München durch die BayernHeim GmbH so stark verzögert, dass die Prüfung nach mehr als sechs Monaten noch immer nicht abgeschlossen ist?

**Christian Hierneis**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sind die Sanierungskosten für das „Blaue Haus“ in der Studentenstadt München insgesamt, wer hat die Sanierungskosten getragen (bitte konkret nach Eurobeträgen aufschlüsseln) und welche Förderanträge wurden für die Sanierung gestellt (bitte aufschlüsseln nach Antragstellerin bzw. Antragsteller, Zeitpunkt und Höhe der beantragten Förderungen und Genehmigung oder Ablehnung der Förderanträge)?

**Dr. Helmut Kaltenhauser**  
(FDP)

Mit Bezug auf die Antwort der Staatsregierung auf meine Schriftliche Anfrage vom 22.11.2022 mit dem Titel „Umgang mit unberechtigt empfangenem Kindergeld“ (Drs. 18/25839) frage die Staatsregierung, weshalb können die Fragen zum Fragenkomplex 3 nur nach händischem Durchsehen beantwortet werden, warum sind die Verfahrensakten noch nicht digitalisiert und welche Maßnahmen trifft die Staatsregierung, um künftig die digitale Auswertbarkeit der Akten zu gewährleisten?

**Christian Klingen**

Ich frage die Staatsregierung, welche Veränderungen es aufgrund des Klimawandels und der Ausbreitung des Wolfes für die Rotwildgebiete im Freistaat Bayern geben wird, ob der Wolf und andere große Beutegreifer die Rotwildbestände in den derzeit rotwildfreien Gebieten regulieren können und könnten damit Schältschäden durch die großen Beutegreifer verringert werden?

**Paul Knoblach**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Nachdem die vorherige Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr Kerstin Schreyer im Jahr 2022 der Gemeinde Wasserlosen die Zusage gab, die Staatsstraße St 2293 von Rütschenhausen nach Greßthal zeitnah auszubauen, frage ich die Staatsregierung, ob für die Baumaßnahmen notwendiger Grund erworben werden konnte, wann die Baumaßnahmen starten und welche Ausbaumaßnahmen konkret geplant sind?

**Claudia Köhler**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, für welche Teile des Instituts für Luft- und Raumfahrttechnik der Technischen Universität München (TUM) ist ein Umzug von Ottobrunn/Taufkirchen an ein Gelände im Bereich des Flughafens Münchens beabsichtigt, zu welchem Zeitpunkt ist dies vorgesehen und welche konkreten Vorteile sollen sich daraus ergeben?

**Natascha Kohnen**  
(SPD)

Nachdem das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration in seiner Presseerklärung vom 17.11.2021 für das Sportprojekt „Beweg dich schlau!“ der Felix-Neureuther-Stiftung eine Förderung durch den Freistaat zur Umsetzung des Projektes im Zusammenhang mit den European Championships 2022 von bis zu 600.000 Euro über den Bayerischen Landes-Sportverband e. V. in Aussicht gestellt hat und dabei insbesondere „Beweg dich schlau-Coaches“ eine wichtige Rolle spielen, frage ich die Staatsregierung, wie viele solcher Coaches mit welchen Vorerfahrungen im Rahmen des Projektes ausgebildet und eingesetzt wurden?

**Sebastian Körber**

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern sie mit Beginn des Geltungszeitraums ab 01.05.2023 definitiv sicherstellt, dass alle bay-

(FDP)

erischen Verkehrsunternehmen ausreichend, d. h. vollumfänglich, ihre prognostizierten Einnahmeausfälle pünktlich als Abschlag erhalten werden, wie die Staatsregierung die finanziellen Risiken der Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen durch die Einführung des Deutschlandtickets einschätzt und was die Staatsregierung unternimmt, ggf. in Form einer Landesförderung, um insbesondere den Aufbau eines digitalen Vertriebssystems, das mit hohen Einmal-, aber auch regelmäßig anfallenden Kosten (1 bis 4 Euro pro Ticket) zu Buche schlägt, bei allen Verkehrsunternehmen sicherzustellen?

**Andreas Krahl**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, von wann bis wann muss im Sommer 2023 die Bahnstrecke Garmisch-Partenkirchen – Mittenwald wieder gesperrt werden, was sind die Gründe und wie wird ein Schienenersatzverkehr sichergestellt?

**Susanne Kurz**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Ersatzgrundstücke für eine Verlegung der staatlichen Kfz-Verwahrstelle Thomas-Hauser-Straße München weg vom aktuellen Standort, die für die Prüfung, Planung und Umsetzung einer Bahnausbau-Bürger-Variante beim Ausbau am Bahnknoten München Ost zwingend nötig ist, hat die Landeshauptstadt München dem Freistaat Bayern seit Planungsbeginn Bahn-Ausbau angeboten (bitte tabellarisch nach Standort der angebotenen Ersatzgrundstücke und Datum des Angebotseingangs mit Angabe des Eigentümers des jeweiligen Ersatzgrundstücks aufschlüsseln), aus welchen Gründen wurden diese Angebote für geeignet bzw. nicht geeignet befunden (bitte Sachgründe pro Standort aufführen) und wie will die Staatsregierung angesichts des Bekenntnisses des Stimmkreisabgeordneten und Staatsministers Markus Blume (CSU) zur Aufforderung an den Freistaat Bayern, „verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, um die derzeit in Trudering angesiedelte Kfz-Verwahrstelle zu verlegen“ („Truderinger Weckruf“ vom 22.10.2022, unterzeichnet von Markus Blume), den Konflikt lösen, dass die Bahn ohne die verbindliche Zusage der Staatsregierung, dass ein Ersatzgrundstück für die Kfz-Verwahrstelle zur Verfügung gestellt werden könnte, nicht in der Lage ist, die Bürgervariante zu planen, die Staatsregierung aber als Begründung dafür, dass kein Ersatzgrundstück aktiv gesucht wird bzw. durch die Landeshauptstadt München dem Freistaat angebotene Ersatzgrundstücke abgelehnt werden, auf die laufenden Planungen der Bahn verweist (siehe Drs. 18/25631: „Da die Planungen der DB noch nicht abgeschlossen sind und somit nicht feststeht, inwieweit das Grundstück betroffen und eine ersatzweise Unterbringung erforderlich sein wird, stellt sich die Frage nach geeigneten Ersatzgrundstücken derzeit nicht.“), weswegen die aktuellen Planungen sich lediglich mit Varianten befassen, für die kein Ersatzgrundstück benötigt wird, was aber dem Interesse der Bürgerinnen und Bürger vor Ort, die direkt betroffen sind, entgegensteht?



**Stefan Löw**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kenntnisse hat sie hinsichtlich der derzeitigen Entwicklungen an den EU-Außengrenzen und hinsichtlich der Flüchtlingsbewegungen nach Italien, mit wie vielen neuen Flüchtlingen aus afrikanischen Staaten rechnet die Staatsregierung in den nächsten 6 Monaten und welche Maßnahmen werden derzeit ergriffen (oder sind geplant), um die Zahl der Abschiebungen zu erhöhen?

**Roland Magerl**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die Bettenauslastung der bayerischen Krankenhäuser in den vergangenen drei Jahren entwickelt, wie viele Betten wurden in den vergangenen drei Jahren abgebaut und welche Gründe sind für die Abnahme der bayerischen Krankenhausbetten in den vergangenen drei Jahren verantwortlich?

**Christoph Maier**  
(AfD)

Da aktuellen Medienberichten zufolge kürzlich mehrere sogenannte Hochrisiko-Gefährder aus Zentralasien und Nahost nach Deutschland eingereist sind, von denen eine erhebliche Gefahr für konkrete terroristische Anschläge ausgeht und diese moslemischen Terroristen dabei als Asylbewerber nach Deutschland gekommen sein sollen, frage ich die Staatsregierung, welche Erkenntnisse über den Aufenthalt der eingereisten „Hochrisiko-Gefährder“ vorliegen, ob die Gefährder abgeschoben werden sollen und in welcher Höhe Kosten für die Überwachung eines terroristischen Gefährders jährlich in Bayern entstehen?

**Gerd Mannes**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Überlegungen und neuen Erkenntnisse sind Grundlage für die Kehrtwende des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder zum Atomausstieg gewesen, wie steht der Ministerpräsident nach seiner Neueinschätzung zu seiner 2011 getätigten Aussage als damaliger Staatsminister für Umwelt und Gesundheit über den auf Bundesebene von Schwarz-Gelb beschlossenen Atomausstieg: „Ich freue mich deswegen, weil es gerade auch mein Vorschlag, der Vorschlag von Horst Seehofer und der Vorschlag der CSU war“ und wie stellt sich die Staatsregierung eine Umsetzung des Wiedereinstiegs in die Kernenergie auf Länderebene vor (bitte auf Gesetze eingehen, die konkret auf Bundesebene geändert werden müssten)?

**Jürgen Mistol**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, gab es seit März 2021 Treffen zwischen Vertreterinnen bzw. Vertretern der Staatsregierung und Vertreterinnen bzw. Vertretern des International Centre for Migration Policy Development (ICMPD) bzgl. der Einführung einer Geldkarte für Geflüchtete, ist geplant, dass die Geldkarte über den Bezahlvorgang hinaus technische Voraussetzungen erfüllt, um andere Funktionen gewährleisten zu können wie z. B. biometrische Daten und Bewegungsprofile (bitte ausführen, wenn dies geplant oder möglich ist) und welchen Zeitplan verfolgt die Staatsregierung bei der Einführung der Geldkarte für Geflüchtete (bitte den Stand des Zeitplans benennen, z. B. Einbeziehung der zuständigen Ausschüsse im Landtag etc.)?

**Hep Monatzeder**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen Mitteln will sie das laut Art. 6 Grundgesetz festgeschriebene Wächteramt des Staates in Bezug auf die Vorwürfe der sexualisierten Gewalt an Kindern und Jugendlichen gegenüber einem Ordensmann und einem Priester im Bistum Eichstätt (BR-Bericht vom 29.03.2023) wahrnehmen, was ist der Stand des möglicherweise aktuell, parallel zu der kirchenrechtlichen Voruntersuchung laufenden Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft gegen den oben genannten Priester im Bistum Eichstätt, dem sexueller Missbrauch an einem Kind vorgeworfen wird, und welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus den wiederholten und aktuellen Fällen sexualisierter Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen in den Kirchen?

**Ruth Müller**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anrufe wurden seit der Freischaltung (01.03.2021) der bayernweit einheitlichen und kostenlosen Rufnummer des bayernweiten psychosozialen Beratungs- und Hilfeangebots für Menschen in psychischen Krisen (Krisendienste Bayern: 0800/6553000) registriert (bitte Angabe aller Hilfsanfragen unterteilt nach Regierungsbezirken, Geschlecht sowie in prozentualer Relation zur Gesamtbevölkerung und mit Angabe der sich aus dem Hilfesuch ergebenden Lösung, unterteilt nach telefonischer Beratung, Vermittlung in die ambulante Krisenhilfe, mobile Einsätze vor Ort sowie Vermittlung in die stationäre Krisenbehandlung)?

**Alexander Muthmann**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Umfang die Landkreise Freyung-Grafenau und Regen bisher von der Landarztprämienrichtlinie profitiert haben (bitte Aufstellung der zugeflossenen Mittel insgesamt, der Zahl der geförderten Praxen, der durchschnittlichen Höhe der Förderung, der Förderfälle je Gemeinde und der Häufigkeit der jeweiligen Fachrichtung der geförderten Ärzte – getrennt nach Förderjahren), in welchen Gemeinden dieser Landkreise vor dem Hintergrund der aktuellen Versorgungslage generell eine Förderung über diese Richtlinie möglich ist und ob hierbei nur Praxisübernahmen oder auch Neuansiedlungen gefördert werden können?

**Verena Osgyan**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob der durch einen Arbeitgeberzuschuss rabattierte Erwerb eines 49-Euro-Tickets für Beschäftigte des Freistaates Bayern möglich ist, wenn das nicht der Fall ist, welche rechtlichen Gründe dem entgegenstehen und welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit der entsprechend rabattierte Erwerb ermöglicht werden kann?

**Tim Pargent**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund des im Februar 2022 angekündigten Pilotprojekts zur Einbeziehung von Compliance-Systemen von Unternehmen in steuerliche Betriebsprüfungen frage ich die Staatsregierung, in wie vielen Fällen hat die Finanzverwaltung seither Daten aus internen Steuerkontrollsysteme in Betriebsprüfungen mit einbezogen, welche Evaluationsergebnisse liegen der Staatsregierung ein gutes Jahr nach dem Start des Projektes vor und wann ist die Überführung des Pilotprojektes in den Regelbetrieb

geplant?

**Franz Josef Pschierer**  
(FDP)

Vor dem Hintergrund der Forderung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder zur Änderung des Atomgesetzes, um die Gesetzgebungskompetenz für den Betrieb von Atomkraftwerken auf die Länderebene zu verlagern, frage ich die Staatsregierung, welche gesetzgeberischen Maßnahmen sie als notwendig erachtet, um dieses Ziel zu erreichen, und inwiefern und wann sie diese Maßnahmen selbst – bspw. durch eine Initiative im Bundesrat – anstoßen wird?

**Doris Rauscher**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele stationäre Jugendhilfeeinrichtungen gibt es in Bayern (bitte aufgeteilt nach Regierungsbezirken und Kapazität angeben), wie viele Plätze können in den bayerischen Jugendhilfeeinrichtungen derzeit nicht belegt werden (bitte prozentual und in absoluten Zahlen aufgeschlüsselt angeben) und wie lange sind Wartelisten, sofern es diese gibt (bitte aufgeteilt nach Regierungsbezirken und Nennung der Versorgungsart während der Wartezeit der Kinder angeben)?

**Markus Rinderspacher**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in wessen Planungsorganisation werden die Planungen für den Neubau des Betriebswerks Steinhausen entwickelt, wann werden die beteiligten kommunalen Gremien und die Anwohner über die Planungen unterrichtet und in wessen Eigentum befinden sich die Grundstücke für den Neubau Steinhausen sowie am bestehenden Betriebswerk?

**Julika Sandt**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele verbeamtete Lehrerinnen und Lehrer, die im aktiven Schuldienst an staatlichen Schulen in Bayern waren/sind, haben zwischen 2018 und 2023 einen eigenen Antrag auf Entlassung gestellt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Schulart, Regierungsbezirk und Austrittsgrund), wie viele angestellte Lehrerinnen und Lehrer, die im aktiven Schuldienst an staatlichen Schulen in Bayern waren/sind, haben zwischen 2018 und 2023 gekündigt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Schulart, Regierungsbezirk und Kündigungsgrund) und wie viele bayerische Lehrkräfte haben sich zwischen 2018 und 2023 freistellen, beurlauben oder eine beschränkte Dienstfähigkeit feststellen lassen (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Schulart, Regierungsbezirk und Grund)?

**Jan Schiffers**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Strom musste seit dem Ausstieg am 15.04.2023 durch die bayerischen Netzbetreiber zugekauft werden, um einen Blackout zu verhindern, wie hoch waren insgesamt die Kosten für den Zukauf von Strom aus dem Ausland und wie hoch ist der Anteil an Kern- und an Kohlestrom, der durch den Zukauf erworben werden musste?

**Toni Schuberl**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr bekannt ist, in welchem Umfang im Jahr 2001 durch das Dekret „De delictis gravioribus“, welches von dem damaligen Kardinalpräfekten Joseph Ratzinger verfasst und allen amtierenden Bischöfen, Ordinarien, Hierarchen und Oberen der gesamten katholischen Kirche zugesandt wurde, auch Akten der bayerischen Bistümer nach Rom geschickt wur-

den, um Fälle des sexualisierten Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen vor der Öffentlichkeit geheim zu halten und innerkirchlich aufzuarbeiten, wurden diese Akten von der Ermittlungsgruppe „Kelch“ der Staatsanwaltschaft München I im Rahmen der Ermittlungen zum WSW-Gutachten angefordert und eingesehen und falls nicht, wieso nicht?

**Stephanie Schuhknecht**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Pflegekräfte fehlen seit 2019 in bayerischen Pflegeeinrichtungen und Kliniken im Vergleich zur Anzahl der auszubildenden Pflegekräfte sowie zur Anzahl der Pflegebedürftigen in Bayern (bitte nach Jahr und Landkreise/Regierungsbezirke gliedern), welche konkreten Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um diesen Mangel zu beheben, und welche Initiativen sind für Pflegekräfte geplant, dass diese in ihren Berufen verweilen beziehungsweise in ihren Beruf zurückkehren möchten?

**Katharina Schulze**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Unternehmen sind mit der Errichtung der durch das bayerische Mobilfunkförderprogramm geförderten Mobilfunkmasten beauftragt, wie viele Netzbetreiber nutzen jeweils einen geförderten Funkmast und bis wann rechnet das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie mit der Genehmigung der Neuauflage des Förderprogramms durch die EU?

**Anna Schwamberger**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Sanierungsbedarfe gibt es am Gebäude der Gruppenunterkunft Stoltzhofstraße (bitte tabellarisch auflisten, inklusive Art und Umfang, Beginn und voraussichtliche Beendigung der jeweiligen Arbeiten), welche Einschränkungen entstehen dadurch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkunft und welche Maßnahmen hat die Staatsregierung ergriffen, um die Einschränkungen bestmöglich abzufedern und das Verbleiben der Bewohnerinnen und Bewohner auch während der Sanierungsarbeiten zu ermöglichen?

**Gisela Sengl**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Hektar FFH-Flächen (FFH = Fauna-Flora-Habitat) gibt es im Landkreis Roth, wie viele davon sind aktuell in landwirtschaftlicher Nutzung (aufgeteilt auf konventionelle und Bio-Betriebe) und wie viele Hektar davon sind mit Sonderkulturen, wie z. B. Obst und Hopfenanbau, belegt?

**Florian Siekmann**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Einsatzlagen bzw. Katastrophenfällen in Bayern wurde die Bundeswehr in den vergangenen fünf Jahren um Amtshilfe ersucht, wie viele Soldatinnen und Soldaten waren hierbei jeweils im Einsatz und welche Kosten wurden in diese Fällen jeweils vom Freistaat übernommen?

**Ulrich Singer**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Unternehmen übernehmen die Behandlung und Entsorgung der Impfdosen, die das Ende ihrer Haltbarkeit erreicht haben und in Bayern lagern bzw. nach Ende der Haltbarkeit dorthin verbracht werden (bitte die Namen der Auftraggeber und der Entsorgungsunternehmen samt allen Unternehmen der Entsorgungskette nennen und die Orte der Be-

handlung und Entsorgung angeben), auf welche Weise werden die abgelaufenen Impfdosen entsorgt (bitte die angewandten Entsorgungswege und -methoden sowie die Kosten hierfür angeben) und wer überwacht die weitere Behandlung und Entsorgung der abgelaufenen Impfdosen (bitte die zuständigen Behörden und Unternehmen angeben)?

**Christoph Skutella**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kommunen die Beratungsangebote der Umweltinitiative „Stadt. Klima. Natur.“ angenommen haben (bitte Auflistung pro Jahr und Namen der Kommunen), wie viele Haushaltsmittel seit 2019 in die Initiative geflossen sind und wie viele Projekte durch die Initiative konkret umgesetzt wurden (bitte Auflistung nach Art des Projekts, Name der Kommune und Kosten für den Staatshaushalt)?

**Ursula Sowa**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit hilft der Freistaat beim Wiederaufbau der durch das Erdbeben Anfang Februar 2023 erschütterten Türkei, gibt es Interesse an Hilfsangeboten Dritter und wenn ja, wie können diese finanziell unterstützt werden?

**Dr. Dominik Spitzer**  
(FDP)

Da für Pflegebedürftige und Angehörige Informationen zur Qualität in Pflegeeinrichtungen sehr bedeutsam sind und zentral einsehbar sein sollten, eine Veröffentlichungspflicht im Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) in Abschnitt 3 „Erstellung und Veröffentlichung von Pflege- und Prüfberichten“ in Art. 17b „Veröffentlichung“ eigentlich gesetzlich vorgesehen ist, frage ich die Staatsregierung, inwieweit Art. 17b PflWoqG aktuell zur Herstellung von Transparenz bei Qualitätsmängeln und Personaleinsatz umgesetzt wird, explizit hier die zentrale Veröffentlichung auf einer Internetseite des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, wie unter Art. 17b Abs. 2 Satz 2 vorgesehen, wie sie die vorgeschriebenen Transparenzregelungen für die Pflege-Prüfberichte bewertet und welchen Verbesserungsbedarf sie sieht bzw. im Zuge der Novellierung anstrebt?

**Rosi Steinberger**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele kommunal betriebene Schlachthöfe gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung in Bayern derzeit, wie viele kommunale Schlachthöfe wurden in den letzten 10 Jahren in Bayern geschlossen und wie viele davon wurden in sog. Metzgerschlachthöfe oder andere Schlachtverbände überführt?

**Martin Stümpfig**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem die illegale Entwässerung des Niedermoores im Naturschutzgebiet Schambachried im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen bekannt wurde, frage ich die Staatsregierung, weshalb die Baggerarbeiten am Niedermoor in direkter Nähe zum Naturschutzgebiet Schambachried bei Treuchtlingen nicht durch die untere Naturschutzbehörde überwacht wurden, welche Strafen gegen die Verursacher verhängt werden und wie die Staatsregierung sicherstellen wird, dass der ursprüngliche Zustand so schnell wie möglich wiederhergestellt wird und zukünftig solche Fälle vermieden werden?

**Arif Taşdelen**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen Finanzmitteln wurde die Abstellanlage München-Steinhausen bis zur Inbetriebnahme an Ostern 2020 erweitert und instandgehalten (bitte nach Jahren seit 2010, Finanzmitteln und Mittelgebern aufgeschlüsselt angeben), wie lautet der konkrete Text für die betriebliche und verkehrliche Aufgabenstellung für die neue Betriebsanlage Steinhausen im Wortlaut und mit welchen konkreten Maßnahmen sollen die Emissionsbelastungen des neuen Betriebswerks Steinhausen für die Anwohner gemindert werden?

**Gabriele Triebel**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wem werden die Veröffentlichungsrechte der alten Abiturprüfungsaufgaben mit Lösungen gegeben, wie viel wird vom jeweiligen Abnehmer für diese Veröffentlichungsrechte bezahlt und wie können Schülerinnen und Schüler auf die alten Abiturprüfungsaufgaben mit Lösungen zugreifen?

**Ruth Waldmann**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen mit welchen fachlichen Qualifikationen nehmen pro Tag die Gespräche der Post-Vac-Hotline des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege an und welche Informationen und Behandlungsangebote erhalten die Ratsuchenden?

**Andreas Winhart**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Gewaltvorfälle gegen Ärzte, Pflegekräfte und weitere Mitarbeiter wurden in Bayern seit 2019 bis heute erfasst (bitte nach Jahr, Klinik und Anlass des Polizeieinsatzes aufschlüsseln), wie bewertet die Staatsregierung die zunehmende Bedrohungs- bzw. Gefahrenlage der Angestellten in bayerischen Kliniken, Opfer einer Straftat durch Patienten oder Angehörige zu werden, und welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, um den Schutz der Krankenhausmitarbeiter vor Übergriffen in Kooperation mit den einzelnen Krankenhäusern zu verbessern?

**Christian Zwanziger**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der durch die Biotopkartierung ermittelte Biotopanteil in Mittelfranken und den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten des Bezirks (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und für die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben), welche Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzprogrammes wurden bisher in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten in Mittelfranken umgesetzt und wann wurden die Biotopkartierungen für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte in Mittelfranken zuletzt aktualisiert?